

Bad Iburg, 29.08.2011



BAD IBURG

Tourist – Information bezieht neue Räume

Bad Iburg verwandelt die „alte Post“ in ein bürgernahes Service – Center

Ab sofort beginnen in Bad Iburg die Umbauarbeiten der alten Post zu einem bürgernahen Service – Center. Ehrgeiziges Ziel ist, Ende 2011 in das grundsanierte Gebäude einzuziehen. Mit dieser Entscheidung findet die Stadt Bad Iburg eine zukunftsorientierte Antwort auf den auslaufenden Mietvertrag der Tourist – Information in der Schloßstraße und ermöglicht gleichzeitig den Umzug des Sozialamtes in das Rathaus.

Besonders die räumlichen Rahmenbedingungen des Sozialamtes werden derzeit weder den Bürgerinnen und Bürgern noch den Mitarbeitern gerecht, so dass der geplante Umzug ein Zeichen für mehr Servicequalität darstellt. Die neuen Räumlichkeiten in der alten Post sollen besonders Verwaltungselemente aus dem Dienstleistungsbereich bündeln. So werden hier die Touristinformation, das Bürgerservicebüro (BÜZ) sowie die Verwaltungen des Wasserwerkes, der Märkte und der Bäder hier einziehen.

Nicht nur die Bewältigung von räumlichen Engpässen, sondern auch städtebauliche Aspekte werden mit dem Umbau der alten Post elegant gelöst. Bewusst verzichtet die Stadt Bad Iburg auf eine Neubauinvestition und gibt der nachhaltigen Nutzung bestehender Bausubstanz den Vorzug. So verkörpert auch die geplante Mietdauer von 15 Jahren ein wesentliches Element in diesem nachhaltigen Umbaukonzept. Dabei sollen sich die ehrgeizigen Umbaupläne am Standard für Passivhäuser orientieren und gleichzeitig den nördlichen Eingangsbereich der Stadt erheblich aufwerten. Der Umbau dient einer weiteren Verbesserung des Platzcharakters im Rathausumfeld, da auch umliegende wirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe wie die Sparkasse, eine Versicherung oder das Uhrenmuseum somit im neuen „Dienstleistungs – Cluster“ der Stadt Bad Iburg gebündelt werden.

Besonders die Tourist – Information und das Bürgerzentrum profitiert von dem Umzug in das neue Stadthaus. Denn die optimale Lage in Rathausnähe und die gute Erreichbarkeit von der B 51 aus sprechen für sich und sollen die Aufenthaltsdauer der Kunden steigern. Zudem fördert die zukünftige gemeinsame Adresse Gografenhof den gebündelten Servicecharakter, der durch die Einrichtung einer öffentlichen Toilette und ein erweitertes Parkplatzangebot vervollständigt wird.

Kontakt Daten für Rückfragen:

Herr Jurak
Stadt Bad Iburg
Am Gografenhof 4
49186 Bad Iburg

Tel.: 05403/404-21
Fax: 05403/404-99

Herr Kamlage
Stadt Bad Iburg
Am Gografenhof 4
49186 Bad Iburg

Tel.: 05403/404-23
Fax: 05403/404-99

PRESSEMITTEILUNG